GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Gemeinde ROHR im Burgenland; 7551 Rohr 150
03326/52388-0; post@rohr.bgld.gv.at; www.rohr-bgld.at

Nr. 12 / September 2017

25 Jahre selbständige Gemeinde Rohr

Bei bestem Wetter feierte unsere Gemeinde Rohr „25 Jahre selbständige Gemeinde Rohr“. Es war ein sehr gelungenes Fest, bei dem die Bevölkerung aber auch die Ehrengäste sehr zahlreich erschienen sind. Herr Pfarrer **Stanislaw SWIECA** gestaltete gemeinsam mit dem **Singkreis Rohr** unter der Leitung von Herrn **Mag. Martin WUKOVITS** die Hl. Messe vor der Kirche. Besten Dank nochmals!

Das Couragierte Auftreten der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bei Ihren Ansprachen war das hervorstechende an der Jubiläumsveranstaltung am 10. September, ebenso ein Höhepunkt die Verleihung der Ehrenbürger-Urkunde an unseren Langzeitbürgermeister Bürgermeister a.D. **Hermann OFNER**.

Gemeindevorständin **Gabriele HIRSCHBÖCK** stellte am Anfang Ihrer Ansprache die Frage, wie es in Rohr wohl ausschauen würde, wenn wir noch ein Ortsteil von Bocksdorf wären? Was die Trennung vor 25 Jahren gebracht hat, das ist unsere Gemeinde wie sie sich heute präsentiert. „Der Schritt in die Eigenständigkeit war eine gute Entscheidung“ so Gabriele Hirschböck. Danach begrüßt Gabriele Hirschböck alle Gäste/Ehrengäste, die Ehrenbürger sowie alle Vereinsfunktionäre und die Ortsbevölkerung. Für die beiden verstorbenen Ehrenbürger Altbürgermeister Hermann Peischl und Ehrenkommandant Hermann Fröhlich sowie für den verstorbenen Gemeinderat Josef Strini wurde um ein kurzes stilles Gedenken gebeten.

Bürgermeister **Gernot KREMSNER** erwähnte unsere Jubiläumskinder (Julia Bauer, Dominik Hörhan, Marcel Horvat, Marina Nothbauer und Katrin Supper), welche im selben Jahr geboren sind, in dem Rohr wieder eine eigenständige Gemeinde wurde. Heute sind sie 25-jährige Erwachsene. Weiters hielt unser Bürgermeister fest, was alles möglich ist, wenn die Menschen eines Ortes zusammenhalten und zusammenarbeiten. Es musste komplett bei Null angefangen werden. Danach ging es Schlag auf Schlag und ein Groß-Projekt nach dem anderen folgte, sodass unsere Gemeinde heute eine gewisse Vorreiterrolle in etlichen Bereichen einnimmt. Gernot Kremsner bedankte sich bei allen Rohrerinnen und Rohrern, für das was bis heute geschaffen wurde, stellt aber gleichzeitig fest, dass nicht jeder schöne Wunsch erfüllt werden kann. **Schließlich zahlt die Gemeinde immer nur mit dem Geld der Bevölkerung**. Seitens der Gemeinde wird also eine größere Anstrengung notwendig sein, um unseren „Spitzenplatz“ zu halten. **Die Ideen und Pläne für weitere erfolgreiche Jahre liegen bereit.**

Der Ablauf und das Programm der „25 Jahrfeier“ wurde bei der Gemeinderatsitzung am 01. September 2017 **einstimmig** beschlossen. Es haben sich **nur** Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Liste Rohr bereit erklärt, das Fest mitzugestalten.

Gemeinderat **Christian ZACH** erwähnte alle ehemaligen und aktiven Gemeinderäte sowie alle Vizebürgermeister namentlich. Ebenso erwähnt wurden unsere ehemaligen und aktiven Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter. Für 42 organisierte Blutspende-Aktionen bedankte sich Christian Zach bei ÖKB-Obmann a.D. Otto Kien. Die Vereinsobmänner und Vereinsfunktionäre aller Vereine und Organisationen haben ebenso einen wichtigen Teil zum Gemeinschaftsleben in unserer Ortschaft beigetragen und sind somit auch ein Teil der Erfolgsgeschichte unserer Gemeinde, so Christian Zach in seiner Ansprache.

Gemeinderätin **Marianne RAUBOLD** führte uns kurz vor Augen, was in den letzten 25 Jahren seit der Gemeindetrennung alles geschehen ist.
Ein unvollständiger Auszug der wichtigsten Leistungen und Projekte:

- Erneuerung der Zufahrtsstraße und Straßenbeleuchtung in „Neustift“ bis Haus Tamandl 48
- Neuanlage und Befestigung des Friedhofweges einschließlich neuer Stiegen
- Kanal-Ausbau
- Erwerb eines Baugrundstückes für das neue Gemeindehaus im Ortszentrum
- Neubau eines Gemeindehauses
- Ausbau, Asphaltierung sämtlicher Gemeindestraßen;
- Ausbau bzw. Befestigung des gesamten landwirtschaftlichen Wegenetzes
- Ertüchtigung aller Zufluss-Bäche (Vorfluter)
- Kompletter Neuausbau der Wasserversorgung
- Gehsteig-Ausbau und Straßenbeleuchtung an der „Bergenstraße“
- Anschaffung von 2 Feuerwehr-Löschfahrzeugen
- Dorferneuerung mit Neugestaltung des Ortsbildes bei der Kirche
- Bereitstellung von 5 Start-Wohnungen
- Einstieg in das Naturschutzprojekt Auwiesen-Zickental
- Errichtung des Moor-Wanderweges
- Bau einer Altstoff-Sammelstelle und eines Gemeinde-Bauhofs
- Grundankäufe im Ausmaß von insgesamt mehr als 10 ha
- Bereitstellen von Baugrundstücken für Betriebsansiedlung
- Ankauf von Baugrundstücken für private Bauplätze
- Errichtung von Hochwasserschutz-Anlagen
- Ausbau einer Internet-Glasfaserleitung
- Taxigutscheine für Senioren und Jugendliche
- Gratis Steuerberatung
- Jungfamilienförderung
- Heimfahrtbeihilfe und Semesterticket für Studenten/-innen.
- Zuschüsse zu Photovoltaikanlagen, usw.……..

Gemeinderätin **Tünde OFNER** begann Ihre Ansprache damit, sich bei einem Mann würdig zu bedanken, der seit 30 Jahren sich ununterbrochen an vorderster Stelle für Rohr eingesetzt hat: **Hermann OFNER.**
In ihrer Begründung brachte Tünde Ofner den Antrag von Gemeindevorständin Gabriele Hirschböck, zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Bgm.a.D. Herman Ofner den Besuchern vor. Hermann Ofner hat sich während der angeführten Zeitspanne mit großem persönlichem Aufwand für seinen Heimatort eingesetzt. Der Aufbau und die Neuorganisation der wieder eigenständigen Gemeinde Rohr erfolgte unter seiner Federführung. Schließlich darf ganz allgemein die knapp 25-jährige Bürgermeister-Amtszeit als besonderer Verdienst des Genannten anerkannt werden. Hinzu kommt, dass in dieser Zeit Gemeinde-Projekte von erheblichem Umfang auf seine Anregung und unter seiner Leitung umgesetzt wurden.

Der schriftliche Antrag von Gabriele Hirschböck zur Ernennung von Bürgermeister a.D. Hermann OFNER zum Ehrenbürger der Gemeinde Rohr wurde dem Gemeinderat am 01. September 2017 vorgelegt. Auf diesen Antrag entfielen 7 Stimmen dafür (6x Liste Rohr, 1x SPÖ), 3 Stimmen dagegen (SPÖ) und somit eine ausreichende Mehrheit.

Bürgermeister a.D. **Hermann OFNER** bedankte sich in seiner Dankesrede bei der Bevölkerung für die Unterstützung die er Jahrelang erhalten hat. Er lobte auch die vielen Freiwilligen, die oft in ihrer Freizeit unentgeltlich und zum Wohle der Gemeinde gearbeitet haben. Ohne deren mitwirken würde heute unsere Gemeinde nicht so gut dastehen. Hermann Ofner sprach aber auch die in den letzten Jahren immer schwieriger und aufwendiger werdende Arbeit eines Bürgermeisters an und meinte, dass dieses Amt nur mit vollster Unterstützung einer starken Fraktion und gemeinsam mit der Bevölkerung zu meistern ist. Zum Abschluss seiner Rede wünscht Hermann Ofner allen Menschen unseres Ortes alles Gute für die Zukunft.

Zum Abschluss des offiziellen Festaktes unseres Jubiläums „25 Jahre selbständige Gemeinde Rohr“ bedankte sich Gemeinderat **Klaus HIMMLER** bei unserem Herrn Pfarrer für die Gestaltung der HL. Messe. Ein riesiges Dankeschön auch an unsere Sängerinnen und an Herrn Mag. Martin Wukovits für die Mitgestaltung der Hl. Messe. Weiters bedankte sich Klaus Himmler sehr herzlich bei der Bevölkerung für die große Teilnahme an diesem Fest. Im Anschluss an den Festakt lud die Gemeinde alle Anwesenden zu Schnitzel und Schweinsbraten ein. In Geselligkeit und bestens unterhalten durch die Musikanten Heinz, Toni und Mario ging dann ein wunderschöner Tag am späten Nachmittag zu Ende.

Impressionen

Einfamilienhaus auf ehem. Gemeindegrundstück

Im Frühjahr dieses Jahres hat die Firma Holzbau Murlasits GmbH das letzte Gemeindegrundstück neben Fam. Poandl Richtung Heugraben von der Gemeinde zur Errichtung eines Einfamilienhauses gekauft. Nach der erfolgreichen Abwicklung des Kaufvertrages, konnte in der vergangenen Woche mit den Bauarbeiten begonnen werden. Ohne seinerzeitigen Engagement der Gemeindeverantwortlichen wo günstige Gemeindegrundstücke für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurden, würde dieses Haus vermutlich nicht in Rohr gebaut werden. Wir wünschen dem „Bauherrn“ Markus Murlasits frohes Schaffen und alles Gute.

Jubilare feierten

Alljährlich werden unsere Geburtstags-Jubilare ab 70 von der Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen in ein Gasthaus eingeladen. Dies hat jetzt schon einige Jahre Tradition und soll auch in Zukunft so gehandhabt werden. Erfreulich ist, dass fast alle Geburtstags-Jubilare der Einladung gefolgt sind. So konnten auch wieder viele Erinnerungen und schöne Erlebnisse untereinander ausgetauscht werden, sodass die Feierlichkeit bis in den Nachmittag hinein dauerte. Seitens der Gemeinde wünschen wir nochmals alles Gute!

1. und 2. Platz

unserer Atemschutzträger beim Atemschutz-Bezirksleistungsbewerb 2017 in Rohr. Herzliche Gratulation selbstverständlich auch seitens der Gemeinde. Dieser Atemschutzbewerb hat aber auch gezeigt, dass die Bevölkerung in Rohr eine sehr gut ausgebildete Feuerwehr hat und sie mit ihrer Ausrüstung der Bevölkerung die nötige Sicherheit geben kann. Solche tolle Erfolge sind aber nur möglich, wenn fleißig geübt wird und der Zusammenhalt in der Feuerwehr gegeben ist. Erfreulich auch bei diesem Bewerb war, die hohe Teilnehmeranzahl der auswertigen Feuerwehren.

Gemeinde-Ansiedelungs-Projekt

Dass in den letzten 25 Jahren in Rohr sehr viel erreicht wurde, ist unbestritten. Es ist auch unbestritten, dass die Gemeinde Rohr eine nicht so hohe Abwanderungsrate wie unsere Nachbargemeinden hat. Die Gründe dafür liegen auf der Hand. Seitens der Gemeindeverantwortlichen wurde schon sehr früh erkannt, dass derjenige der sich ein Haus in Rohr baut, auch hier einen Großteil seines Lebens verbringen wird, wobei aber nicht auf den Wohnungsbau vergessen wurde (altes Rüsthaus, Gemeindehaus). Um diesen Trend in unserer Gemeinde auch zu erhalten, wurde in Rohr ein Gemeinde-Ansiedelungs-Projekt gestartet. Den ersten Interessenten konnte Bürgermeister Gernot KREMSNER in der Vorwoche schon ihr mögliches neues Zuhause (Grundstück) zeigen.

Defibrillator jetzt auch in den Bergen

Neben den bereits seit einigen Jahren beim Eingang zum Gemeindehaus montierten Defibrillator, ist seit einigen Tagen nun auch ein automatischer Lebensretter (Defibrillator) in den Bergen verfügbar. Die Familie Tamandl (Heurigenschänke) hat vor einiger Zeit nach einem Gespräch mit Gemeinderat Christian ZACH dankenswerter Weise zugesagt, den Defibrillator für die Bergen an Ihrer Hausfassade zu montieren. Unsere Defibrillatoren können im Falle von Herzflimmern oder Herzstillstand eingesetzt werden. Die Anwendung ist sehr einfach und kann von jedermann sicher durchgeführt werden. Ein Termin für eine wiederholte praktische Einweisung wird demnächst bekannt gegeben.

Asphaltstockbahn asphaltiert

In der vergangenen Woche wurde die Asphaltstockbahn asphaltiert. Notwendig war ein spezieller, dafür geeigneter Asphalt. Die restlichen Arbeiten, wie das Verlegen der Drainage zur Entwässerung im Bereich der Straßenseite und das befestigen eines Gehweges entlang der Asphaltstockbahn, werden demnächst, wieder von Rohrer Freiwilligen durchgeführt. Dieses „kleine Projekt“ hat aber auch gezeigt, dass es auch heutzutage noch möglich ist, gemeinsam und unentgeltlich für die Gemeinschaft zu Arbeiten.

Bodystyling mit Doris Ebner - es sind noch Plätze frei!

WANN? Kursstart am Freitag, 06.10.2017, 19:00 - 20:00 Uhr
je 10 Einheiten á 60 Minuten, Kosten EUR 60,-- pro Person
WO? im Gemeindesaal in Rohr

Von den Gesamtkurskosten von EUR 60,-- pro Person gelten **50% als Gesundheitsförderung**! Die Kursteilnahme kostet also den Rohrerinnen und Rohrern effektiv nur EUR 30,-- pro Person!

Anmeldungen bei Gemeinderätin **Tünde Ofner unter 0676/846678324!**

Wohnung zu vermieten

Im „alten Rüsthaus“ steht seit Anfang September eine 46m² große Wohnung zur Neuvermietung an. Interessenten erhalten im Gemeindeamt (Tel. 03326 52388) und bei der OSG (Tel. 03352 404) weitere Auskünfte.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2017

Wahltag: 01. Oktober 2017
Wahllokal: Gemeindeamt, 7551 Rohr im Burgenland 150
Wahlzeit: 9:00-13:00 Uhr

Achtung 2 Stimmzettel: 1x für die Wahl des Bürgermeisters und
1x für die Wahl des Gemeinderates + Vorzugstimmen

Stimmabgabe per Briefwahl

Bis wann kann die Stimmabgabe per Briefwahl beantragt werden?

- Schriftlich bis spätestens Freitag, dem 29.09.2017 um 12.00 Uhr, wenn die Übergabe an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.
- Mündlich
  a) persönliches Erscheinen ist notwendig
  b) bis spätestens Freitag, dem 29.09.2017 um 12.00 Uhr.

Bis wann und wie muss die Briefwahlkarte beim Gemeindeamt einlangen?

- Bis spätestens Freitag, dem 29.09.2017 um 14.00 Uhr, Postkasten der Gemeinde sowie durch persönliche Abgabe oder durch einen Überbringer.
- Briefkasten der Gemeinde muss um 14.00 Uhr kontrolliert werden.

Welche Möglichkeit der Abgabe der Briefwahlkarte besteht noch?

- Persönliche Abgabe der ausgefüllten Briefwahlkarte am Wahltag im Wahllokal jener Wahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis man eingetragen ist.

Rohr im Bgld. 29.09.2017

Mit freundlichem Gruß
Gernot Kremsner, Bürgermeister